

Wissenschaftsjahr 2013: 70.000 Besucher auf dem schwimmenden Science Center

MS Wissenschaft 2014 zeigt Ausstellung zur Digitalen Gesellschaft

Nach 3.420 Kilometern Fahrt auf deutschen und österreichischen Wasserstraßen endet an diesem Dienstag in Linz die viereinhalb-monatige Tour des Ausstellungsschiffs MS Wissenschaft 2013. Im Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance haben in 40 Städten rund 70.000 Interessierte die interaktive Ausstellung zum demografischen Wandel „Alle Generationen in einem Boot“ besucht. Mehr als 700 Gäste beteiligten sich an den Dialogveranstaltungen an Deck des Schiffs. 300 Schulklassen und Gruppen waren an Bord. Die eigens zur Ausstellung entwickelten Unterrichtseinheiten sind auf der Website weiterhin abrufbar.

Im nächsten Jahr geht es in der Ausstellung auf der MS Wissenschaft um die Auswirkungen der Digitalisierung auf unsere Gesellschaft. Die Exponate werden wieder von wissenschaftlichen Instituten zur Verfügung gestellt. Start der Tour wird Anfang Mai 2014 sein. Auf der Facebook-Seite werden laufend aktuelle Informationen zum Planungsstand der Ausstellung 2014 gepostet.

Das schwimmende Science Center macht seit 2002 Wissenschaft auf unterhaltsame Weise erlebbar und bietet vor allem Schülern und Familien faszinierende Einblicke in die Forschung. Einige Exponate der aktuellen Ausstellung sind auch weiter zu sehen: So zeigt das Haus der Wissenschaft Bremen vom 1. November 2013 bis 31. Januar 2014 eine Ausstellung zum demografischen Wandel, in der zehn Exponate aus der MS Wissenschaft gezeigt werden.

Informationen: www.ms-wissenschaft.de und www.demografische-chance.de

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Projektleitung

Beate Langholf
Tel.: 030-206 22 95-50
beate.langholf@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

Wissenschaft im Dialog (WiD) bringt Wissenschaft und Gesellschaft miteinander ins Gespräch. Die Gemeinschaftsinitiative der deutschen Wissenschaft wurde 1999 von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. WiD organisiert Dialogveranstaltungen, Ausstellungen oder Wettbewerbe rund um Wissenschaft und Forschung und entwickelt neue Formate der Wissenschaftskommunikation. Die Wissenschaftsorganisationen stärken mit der Gemeinschaftsinitiative den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft auch über kontroverse Themen der Forschung. WiD wurde auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird WiD vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. www.wissenschaft-im-dialog.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance

Im Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance stehen drei Handlungsfelder im Mittelpunkt: Wir leben länger. Wir werden weniger. Wir werden vielfältiger. Das Wissenschaftsjahr macht Forschung und Wissenschaft erlebbar und fördert die gesellschaftliche Debatte über Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels. www.demografische-chance.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

